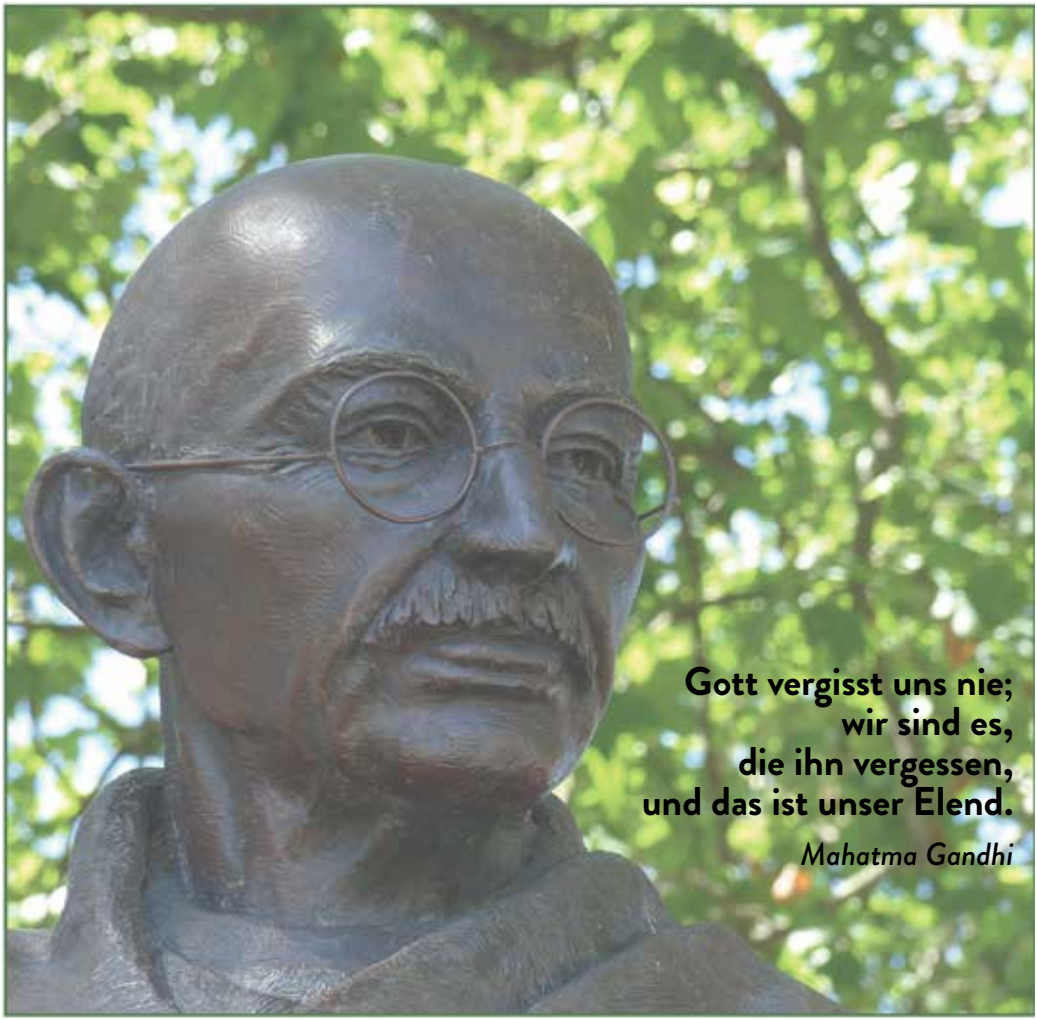
Nr.: 5 Ausgabe 2019

# FRANZISKUS BOTE

Kath. Pfarrei Sankt Franziskus Frankfurt
Rhaban-Fröhlich-Straße 20
60433 Frankfurt am Main

Tel.: (069) 9511679-0 Fax.: (069) 9511679-15
www.franziskus-frankfurt.de
zentrales.pfarrbuero@franziskus-frankfurt.de

Öffnungszeiten: Mo., Di. 9 - 13 Uhr und 14 - 17 Uhr, Mi. 14 - 17 Uhr, Do. 9 - 13 Uhr und 14 - 18 Uhr, Fr. 9 - 13 Uhr




Pfarrbrief für die Mitglieder der katholischen Pfarrei St. Franziskus Frankfurt

ALLERHEILIGSTE DREIFALTIGKEIT • HERZ-JESU • ST. ALBERT • ST. CHRISTOPHORUS • ST. JOSEF • STA. FAMILIA

| | |
|---|---|
| Pfarrgemeinderatswahlen 2019 | 4 |
| Jugendsprecherwahl | 7 |
| Wer kandidiert? | 8 |
| Prävention | 12 |
| Jahresrückblick | 16 |
| Neue Gottesdienstordnung 2019/2020 | 28 |
| Sternsinger 2020 | 32 |
| Tauftermine, Firmung | 34 |
| Wegweiser | 36 |



**Impressum** Franziskus Bote Nr.: 5, Ausgabe 2019

| | |
|---|---|
| Herausgeber | Zentrales Pfarrbüro Sankt Franziskus Frankfurt<br>Rhaban-Fröhlich-Straße 20, 60433 Frankfurt<br>Tel. (069) 9511679-0 Fax. (069) 9511679-15<br>www.franziskus-frankfurt.de |
| Redaktion | Andreas Pomp (V.i.S.d.P.), Svenja Quirmbach, Thomas Winkelmann |
| email Redaktion | aktuell@franziskus-frankfurt.de |
| Layout | Andreas Pomp |
| Auflage | 16000 |
| Druck | **Gemeindebrief**Druckerei, Martin-Luther-Weg 1<br>29393 Groß Oesingen |
| Bildnachweis | AdobeStock, Pixabay |
| Inhalt | Für den Inhalt der einzelnen Artikel sind die jeweils benannten Autoren verantwortlich. Die Inhalte der Artikel spiegeln nicht zwangsläufig die Meinung der Redaktion wieder. |
| Copyright | Katholische Pfarrei St. Franziskus Frankfurt. Alle Rechte vorbehalten. Nachdruck, digitale Verwendung jeder Art, Vervielfältigung, Verwendung einzelner Inhalte nur mit schriftlicher Genehmigung der Redaktion. |
| Erscheinungsweise | Die Zeitschrift „FRANZISKUS BOTE" erscheint jährlich und wird an katholische Haushalte kostenlos verteilt. Für unverlangt eingesandte Texte, Grafiken oder Fotos übernehmen wir keine Gewähr. |

# kirche gemeinsam gestalten

Liebe Schwestern und Brüder,

„Kirche gemeinsam gestalten": Unter diesem Motto steht die diesjährige Pfarrgemeinderatswahl. Kirchenentwicklung lebt davon, dass wir alle gemeinsam Kirche gestalten. Jede und jeder ist durch die Taufe und Firmung berufen und befähigt, sich einzubringen in die Gestaltung der Kirche vor Ort. Die Pfarrgemeinderatswahl ist dabei sehr bedeutsam.

Ich danke allen bisherigen Pfarrgemeinderatsmitgliedern für ihren Dienst in den vergangenen Jahren. Es wurde deutlich: Pfarreiwerdungsprozesse verlangen viel Einsatz, der mit dem Gründungsgottesdienst nicht endet, sondern eigentlich erst beginnt. Ich danke den Pfarrgemeinderäten daher besonders für ihren Dienst an der Einheit in ihrer Pfarrei. Pfarrgemeinderäte brauchen ein weites Herz und einen klaren Blick für die Pfarrei mit all ihren Menschen und Anliegen, damit sie diese im synodalen Dialog gut vertreten können. Danke für Ihren Einsatz! Eine Pfarrgemeinderatswahl ist immer eine Zäsur. Die bisherigen Pfarrgemeinderatsmitglieder geben die Verantwortung an die Wahlberechtigten zurück. Ich lade Sie ein, gemeinsam in ihrer Pfarrei nach erfahrenen, aber auch neuen Kandidaten und Kandidatinnen zu suchen. Die die Herausforderungen der Pfarrei aus verschiedenen Perspektiven angehen wollen.

Haben Sie Mut, Leute anzusprechen, die Gruppen vertreten, die bisher wenig im Blick waren. Durch neue Perspektiven finden sich neue Antworten auf aktuelle Herausforderungen. Selbstverständlich sind auch Sie eingeladen, zu kandieren und Ihre Perspektive einzubringen.

Gehen Sie wählen und lassen Sie uns am 9. - 10. November 2019 Kirche gemeinsam gestalten!

Gottes Segen für Sie alle!
Ihr + Dr. Georg Bätzing,
Bischof von Limburg

# KIRCHE GEMEINSAM GESTALTEN

In jeder Pfarrei/Kirchengemeinde, und damit auch in St. Franziskus Frankfurt, gibt es einen Pfarrgemeinderat (PGR). Dieser PGR ist ein von den wahlberechtigten Mitgliedern der Pfarrei gewähltes synodales Gremium, das der Verwirklichung des Auftrags Jesu in seiner Kirche dient, z.B. durch den Aufbau einer lebendigen Pfarrei, mit vielen Orten kirchlichen Lebens, mit Gruppen und Gemeinschaften.
Damit das gelingt, beraten im PGR die für vier Jahre gewählten Vertreter*innen mit dem Pfarrer und pastoralen Mitarbeiter*innen gemeinsam über alle Angelegenheiten der Pfarrei. Die Mitglieder verstehen sich als Dialogpartner, die sich gegenseitig informieren, gemeinsam beraten und gemeinsam Entscheidungen treffen. Der PGR stellt sicher, dass in der Pfarrei die Grunddienste der Pfarrei:

- die lebendige Feier des Gottesdienstes und das Gebetsleben
- die Sorge für die Nächsten
- die Glaubensweitergabe

und die Förderung der Gemeinschaft gewährleistet sind. Darüber hinaus pflegt der PGR Kontakte zu anderen kirchlichen oder nichtkirchlichen Organisationen und sorgt für die Vernetzung der verschiedenen Gruppen in der Pfarrei.

In Pfarreien neuen Typs kümmert sich der PGR um die Angelegenheiten, die die Kirchengemeinde als Ganze betreffen. Für die Arbeit in der Pfarrei können vom PGR zu den bestimmten wichtigen Themen Sachausschüsse oder/und Projekt-Teams und AG's (Arbeitsgruppen) eingesetzt werden. In den Kirchorten können vom PGR Ortsausschüsse eingesetzt werden, die das kirchliche Leben an den konkreten Kirchorten gestalten. Hier ist viel Freiraum gegeben, um der jeweiligen Situation vor Ort gerecht zu werden. Wichtig ist dabei nur, dass eine Rückbindung an den PGR bestehen bleibt.

Der PGR wählt den Verwaltungsrat der Kirchengemeinde (VRK). In Frankfurt wählen die Pfarrgemeinderäte die Mitglieder der Stadtversammlung. Daneben schlägt der PGR noch Kandidat*innen für den Vorstand der Stadtversammlung (SV) und für die Diözesanversammlung (DV) vor.

Der PGR ist das einzige Gremium, das in Urwahl von den Gläubigen gewählt wird, denn auf dieser Ebene findet der Dialog von Amt (Pfarrer als Leiter der Pfarrei) und Mandat (Gläubige als Mitglieder der Pfarrei) statt. Dieser Dialog ist die

Pfarr gemeinderats wahl 2019

Basis des synodalen Systems im Bistum Limburg. Alle weiteren Wahlen und Entsendungen basieren auf der direkten PGR-Wahl und entsprechend bedeutend ist die Beteiligung der Gläubigen.

Die Pfarrgemeinderäte haben einen festen Platz in der Kirche von Limburg. In der letzten 13. Amtsperiode von 2015 - 2019 engagieren sich rund 1600 Männer und Frauen ehrenamtlich als gewählte Mandatsträger*innen in Pfarrgemeinderäten und gestalten Kirche vor Ort mit.

An dieser Stelle bedanke ich mich ganz herzlich bei allen bisherigen Pfarrgemeinderatsmitgliedern und allen weiteren synodalen Mandatsträgern (Verwaltungsrat) und aktiven Ehrenamtlichen für Ihre Arbeit, Zeit, Impulse und Gemeinschaft in den vergangenen Jahren!

In den nächsten vier Jahren kommen wieder entscheidende Herausforderungen und Veränderungen auf uns zu: die Erstellung eines neuen Pastoralkonzeptes; die Festlegung der neuen Gottesdienstordnung; die strategische Beschlüsse zur Finanz-, Immobilien- und Personalsituation.

Dafür brauchen wir Menschen, die motiviert sind, sich für die Kirche zu engagieren. Wir sind als Pfarrei präsent in sieben Stadtteilen mit internationalen und muttersprachlichen Gemeinden, das sollte sich in den Pfarrgemeinderäten widerspiegeln. Wir brauchen für unseren gemeinsamen Weg in die Zukunft ältere Menschen mit Erfahrung, Menschen, die ihre Fähigkeiten einbringen können, Menschen, die aus anderen Ländern stammen mit ihren unterschiedlichen kulturellen Erfahrungen, aber auch junge Leute, die neue Ideen einbringen, Frauen und Männer...

Und, bitte wählen Sie! Die Briefwahlunterlagen werden Ihnen eingeworfen. Schön wäre eine hohe Wahlbeteiligung, so dass das neue Gremium wirklich von der Gemeinde gewählt ist!

Herzliche Grüße und Gottes Segen für Sie und Euch alle,

P. Anto Batinić OFM, Pfarrer

# kirche gemeinsam gestalten

Pfarrgemeinderatswahl 2019
9.-10. November 2019

Wir wollen
St. Franziskus Frankfurt
ein Gesicht geben

www.pfarrgemeinderatswahlen.de

BISTUM LIMBURG

# Mitgestalten – Du hast die Wahl!

# kirche gemeinsam gestalten

Jugendsprecher*innenwahl 2019
im Bistum Limburg

**für St. Franziskus Frankfurt am**
**Freitag, 22.11.2019, 18 Uhr**
**Kirchort St. Albert**
Bertramstraße 45, 60320 Frankfurt

**pfarrgemeinderatswahlen.de/bistum-limburg/jugendsprecherwahl**

# WIR KANDIDIEREN FÜR DEN 14. PFARRGEMEINDERAT 2019 - 2023

Namen der Kandidaten in alphabetischer Reihenfolge von links nach rechts

Ralf Bentzin, 51

Ich bin schon seit meiner Jugend im PGR. Mein Anliegen ist die Zusammenarbeit zwischen PGR, den Ausschüssen und Hauptamtlichen zu verbessern und den nötigen Umbau unserer Pfarrei in den Kirchorten so verträglich wie möglich zu gestalten.

Petar Čolic, 55

Im Pfarrgemeinderat würde ich gerne über unsere Kirchen und Gottesdienste sprechen, über Bräuche und Sitten, über Werte und Anstand. Das sind für mich Themen die mich bewegen und von denen ich glaube dass sie auch Sie interessieren. Veränderung oder weiter so? Das erprobte, bekannte auffrischen, beleben oder ganz neue Wege gehen?

Wolfgang Erlenkötter, 49

Vernetzung und Struktur unserer Gemeinde stellen uns vor große Herausforderungen. Ich möchte daran mitarbeiten, dass Laien und Hauptamtliche zusammen neue Formen des Gemeindelebens entwickeln. Ebenfalls ist es mir wichtig, die Hl. Messe für alle Altersgruppen attraktiv zu gestalten.

Gabriele Gillner, 74

Eine lebendige und große Pfarrgemeinde, so wie bei uns gegeben, benötigt einen starken Pfarrgemeinderat, der die vielfältigen Interessen der Gemeindemitglieder aufmerksam und mit Engagement vertritt. Dort möchte ich dabei sein!

Stefan Hahl, 59

Ich war zuletzt im PGR aktiv und bin im Ortsausschuss von St. Josef und bei einigen Tätigkeiten in der Pfarrei seit mehreren Jahren engagiert. Meine Gedanken und Anregungen möchte ich wieder in den PGR einbringen. Gleichzeitig möchte ich dazu beitragen, daß die einzelnen Kirchorte zur Pfarrgemeinde St. Franziskus weiter zusammen wachsen und allen, die danach suchen, eine religiöse Heimat bietet.

Dieter Hofmann, 70

Das Zusammenwachsen der Kirchorte zu einer gemeinsamen Pfarrei muss aus dem katholischen Glauben heraus mit Augenmaß und Behutsamkeit gestaltet werden. Aus ihren Traditionen und Gruppen heraus sind die einzelnen Kirchorte die Keimzellen der zu entwickelnden Großpfarrei.

Mechthild Kachisi, 58

Ich war schon im letzten Pfarrgemeinderat und möchte gerne das Zusammenwachsen der Pfarrei St. Franziskus weiter begleiten und ausgestalten. Alle Kirchorte sind mir wichtig.

Peter Kaufmann, 63

Ich lebe in Eschersheim und bin als med. Informatiker tätig. Seit Jahrzehnten bin ich im Kirchort St. Josef aktiv, derzeit u.a. im Kirchenchor und Verwaltungsrat. Mein Schwerpunkt ist die Weiterentwicklung der Pfarrei.

Lukas Kienast, 23

Ich studiere Gymnasiallehramt für Religion und Geschichte. Seit vielen Jahren engagiere ich mich in der Jugendarbeit unserer Pfarrei. Dies tue ich mit viel Freude, weshalb ich mich über Ihre Stimme freuen würde.

Tobias Kienast, 29

Ich bin in meiner Kindheit am Kirchort Herz Jesu aufgewachsen und war dort viele Jahre als Messdiener und Jugendsprecher tätig. Ich würde mich nun auch gerne in unserer Großpfarrei engagieren und würde mich über Ihre Stimme freuen.

Dr. Beate Lahrmann-Hartung, 71

Von Beruf war ich Schulleiterin. Ich bin Vorsitzende im Ortsausschuss Herz Jesu, im Ausschuss Erwachsenenbildung und Mitglied des Gospelchores. Ich möchte gerne daran mitarbeiten, dass die Gemeinde St. Franziskus Zusammengehörigkeit und Verantwortlichkeit füreinander zeigt und bei Jung und Alt spirituell und sozial als gut und hilfreich in unserer moderenen Welt empfunden wird.

Dr. Sigrid Lagner, 52

Ich bin seit Gründung Mitglied im Ortsausschuss AHD, dort regelmäßig im Gottesdienst, nutze aber auch die vielen Möglichkeiten in St. Franziskus (gemeinsame Gottesdienste, Wallfahrten und Pilgerwanderungen). Im Pfarrgemeinderat möchte ich mich gerne in den Bereichen Familie und Ökumene engagieren."

Damir Loncarevic, 47

Ich möchte mich in St. Franziskus noch mehr einbringen und z.Z. bin ich im Ortssausschuss Sta. Familia, fahre sonntags die Senioren zur Messe, verwalte die Familienräume in Sta. Famila und mische eigentlich überall mit in St. Franziskus.

Dr. Gabriele Müller, 54

Ich lebe in einer Gemeinschaft der internationalen Fokolar-Bewegung, arbeite als Ärztin in der Schmerztherapie, möchte die Liebe Gottes zu uns Menschen erfahrbar machen. Kommunikation und Miteinander sind mir wichtig.

Julius Offer, 21

Ich bin seit der Kommunion in der Jugendarbeit unserer Gemeinde aktiv. Zuerst als Messdiener, später auch als Gruppenleiter und Betreuer auf einigen Freizeiten. Nun möchte ich mich auch im PGR für die Jugend und die Zukunft unserer Gemeinde einsetzen und hoffe daher auf ihre Stimme.

N.N., 32

Ich bin verheiratet, Mutter eines Sohnes und von Beruf Kauffrau im Gesundheitswesen. Ich kandidiere für den Pfarrgemeinderat, um die Arbeit der Pfarrgemeinde mitplanen und etwas für das Zusammenleben in der Gemeinde bewirken zu können.

N.N., 35

Ich bin verheiratet, Vater eines Sohnes und von Beruf Systemelektroniker. Ich kandidiere für den Pfarrgemeinderat, um neue Ideen einbringen und verwirklichen zu können.

Dr. Roger Stadler, 54

Unsere Gemeinde ist ein Ruheplatz inmitten einer Welt in der Gott immer weiter aus dem Blickfeld der Menschen gerät. Der Glaube an die eigene Allmacht rückt dort in den Mittelpunkt. Aber was ist eine Welt ohne Gott, ohne den sinnstiftenden Mittelpunkt des Lebens?

Michael Vetter, 64

Ich bin fast Pensionär und möchte mich wie bisher für soziale Belange und für die Ökumene in St. Franziskus einsetzen.
In St. Franziskus neue Wege gehen und in Sta. Familia das Bestehende bewahren.

Markus Zechannig, 50

Wir sind Kirche im Hier und Jetzt. Wir stehen in einer Jahrtausende alten Tradition. Wie paßt das? Ich möchte mit dem Pfarrgemeinderat eine Vision entwickeln, wie hier vor Ort die frohe Botschaft des lebensfreundlichen Gottes in unseren Gemeinschaften erfahrbar werden kann.

Margret Zeus, 57

Durch meine Tochter gewann ich die Freude, mich in Sancta Familia zu engagieren. Neben meinem kirchlichen Dienst gehöre ich dem Ortsausschuss an. In Zukunft möchte ich zusätzlich eine Unterstützung und Bereicherung für die Großpfarrei sein.

# INSTITUTIONELLES SCHUTZKONZEPT ZUR PRÄVENTION VOR SEXUALISIERTER GEWALT IM BISTUM LIMBURG

Die Deutsche Bischofskonferenz schreibt in der Rahmenordnung Prävention gegen sexualisierte Gewalt an Minderjährigen und erwachsenen Schutzbefohlenen im Bereich der DBK, dass Prävention vor sexualisierter Gewalt nicht nur ein Nebenschauplatz der pädagogischen und pastoralen Arbeit mit Kindern und Jugendlichen, sondern „integraler Bestandteil" und „Grundprinzip pädagogischen Handelns" ist[1].

Diesen Vorgaben der Deutschen Bischofskonferenz sieht sich das Bistum Limburg verpflichtet und hat bereits zum 01. Mai 2011 im Bistum Limburg die Ordnung zur Prävention von sexuellem Missbrauch an Minderjährigen (Präventionsordnung) in Kraft gesetzt, die die diözesanrechtlichen Rahmenbedingungen und Bestimmungen einer nachhaltigen Präventionsarbeit im Bistum definiert.

Ziel allen Engagements zur Prävention vor sexualisierter Gewalt in unserem Bistum ist eine flächendeckende Kultur der Aufmerksamkeit, des Hinschauens und der Sensibilität zur Gefahrenvermeidung in allen Pfarreien, Einrichtungen und Verbänden. Eine solche Kultur ist Grundlage für eine nachhaltige Prävention vor sexualisierter Gewalt. Das Institutionelle Schutzkonzept stellt hierbei ein neues, zentrales Instrument der Präventionsarbeit dar.

## Was ist das ISK?

Im ISK Hier geht es darum, in den Pfarreien […] sichere Räume für Kinder, Jugendliche und Erwachsene Schutzbefohlene zu schaffen." Unabhängig von einem tatsächlichen Fallaufkommen sind die Einrichtungen dazu aufgefordert, gemeinsam mit Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, Kindern, Jugendlichen und Eltern zu prüfen, ob die Maßnahmen zur Prävention ausreichend sind. […] Die Erstellung von Schutzkonzepten ist ein erkennbarer Qualitätsentwicklungsprozess mit dem Ziel eine Kultur der gegenseitigen Achtsamkeit und des Respekts einzuführen und zu fördern."

1 Vgl. Rahmenordnung Prävention gegen sexualisierte Gewalt an Minderjährigen und erwachsenen Schutzbefohlenen im Bereich der Deutschen Bischofskonferenz, A, I, Würzburg 08/2013.

prävention im bistum limburg

## Wie wird das ISK erstellt?

Zunächst bildet sich ein Kernteam bestehend aus drei „geschulten Fachkräften Prävention". Dieses Team erarbeitet eine Standortbestimmung: Wo und mit wem findet in der Pfarrei Kinder- und Jugendarbeit statt? Liegen für alle Mitarbeitenden die Selbstverpflichtungserklärungen vor etc.

Im Anschluss wird ein Arbeitskreis gegründet. Neben den Mitgliedern des Kernteams und zwei Mitgliedern des Pfarrgemeinderates sind alle Interessierten eingeladen an diesem Arbeitskreis mitzuwirken. Dieser Arbeitskreis erstellt zunächst eine Risikoanalyse. Im Anschluss folgen ein Verhaltenskodex und die Beratung über Beschwerdewege. Zusätzlich zu den Treffen des Arbeitskreises wird es verschiedene Veranstaltungen geben, zu denen alle Gemeindemitglieder eingeladen sind.

## Was ist eine Risikoanalyse?

Die Risikoanalyse ist der erste Schritt zum Schutzkonzept. Sie „liefert im Vorfeld hilfreiche Informationen darüber, welche Bedingungen, Strukturen, örtliche Gegebenheiten, Alltagswege und Verfahrenswege vor Ort vorhanden sind."
Die Risikoanalyse hilft dabei sich mit dem Thema sexualisierter Gewalt auseinander zu setzten und mögliche Gefahren aufzudecken. Dabei soll kein Generalverdacht entstehen, sondern es sollen mögliche Gefahren erfasst werden. Nur wer die Risiken kennt, kann sie auch ausschalten, zum Schutz für alle Mitglieder unserer Pfarrei.

## Was ist ein „Verhaltenskodex"?

Der Verhaltenskodex ist Teil des Institutionellen Schutzkonzeptes. „Im Verhaltenskodex werden die Regeln festgehalten, die in der Pfarrei […] den professionellen Umgang mit Nähe und Distanz sowie ein achtsames Miteinander zum Ziel haben und verbindlich gelten". Hierzu gibt es keine Vorlage, sondern dieser wird von jeder Pfarrei individuell erarbeitet.

präventi n
im bistum limburg

## Was ist eine „geschulte Fachkraft Prävention"?

In jeder Pfarrei soll es eine „geschulte Fachkraft Prävention" geben. Dieses Mitglied des Pastoralteams hat eine zweitägige Schulung absolviert, in der es unter anderem um folgende Themen ging: Definitionen sexueller Missbrauch und sexualisierte Gewalt, Täter und Täterstrategien, Opferperspektive, Traumatapsychologie, Möglichkeiten der Intervention, Prävention, Elternarbeit und um den Umgang mit Nähe und Distanz.

In unserer Pfarrei arbeiten wir in einem Arbeitskreis am Institutionellen Schutzkonzept (ISK) für St. Franziskus. Aktuell arbeiten wir an einem Verhaltenskodex, der verbindlich Regeln festlegen soll, die im Umgang miteinander gelten. Das komplette Schutzkonzept soll bis Ende 2020 fertig gestellt und veröffentlicht werden.

Sollten Sie Fragen oder Interesse an der Mitarbeit im Arbeitskreis haben können sie sich an unsere geschulten Fachkräfte Prävention wenden:

Alexandra Becker
a.becker@franziskus-frankfurt.de, Tel.: 069/951167921

Barbara Kaltwasser-Flora
b.kaltwasser-flora@franziskus-frankfurt.de, Tel.: 069/951167991

Svenja Quirmbach
s.quirmbach@franziskus-frankfurt.de, Tel.: 069/951167971

Weitere Informationen finden sie unter www.praevention.bistumlimburg.de

JAHRES
RÜCKBLICK
2019

## JANUAR

30.01.2019 Start des „Offenen Elterncafes" in Sta. Familia, ein Angebot der Kath. Familienbildungsstätte.

09.01.2019 Frau Herta Ruppert wird als Leiterin des Seniorentreffs von St. Albert verabschiedet.

31.01.2019 Informationsveranstaltung mit dem Rentamt Süd zum Thema „Umsatzsteuer in der Kirchengemeinde".

## FEBRUAR

02.02.2019 Forum Franziskus zum Thema „Wie soll Eure Pfarrei in 10 Jahren aussehen". Informationen zur 2. Phase **K**irchliche **I**mmobilien **S**trategie KIS.

10.02.2019 Jugendgottesdienst am Kirchort Allerheiligste Dreifaltigkeit.

16.02.2019 Valentinssegen für Verliebte am Kirchort St. Albert.

24.02.2019 Chor und Band „Salz & Licht" präsentieren die Ökumenische Messe der Gruppe Ruhama im Gottesdienst von St. Christophorus .

25.02.209 Tabea Eberl absolviert ein 4-wöchiges Praktikum in der Pfarrei. Sie ist Jugendbildungsreferentin der Kolpingjugend.

## MÄRZ

01.03.2019 Faschingszeit in St. Franziskus. Die Knallköpp aus Ginnheim veranstalten die Faschingssitzung „Wild West".

12.03.2019 „erdverbunden" – Ökumenische Exerzitien im Alltag in der Fastenzeit.
Die Bewahrung der Schöpfung ist seit langem ein Thema in den christlichen Kirchen. Der Ökumenische Rat der Kirchen hat in mehreren Schriften dazu Stellung genommen. Viel beachtet ist auch die Enzyklika Laudato si von Papst Franziskus aus dem Jahr 2015. Mit Texten aus diesen Schriften befassten sich die 18 Teilnehmer*innen der Exerzitien im Alltag, die in der Fastenzeit 2019 angeboten wurden. Dabei dienten tägliche Betrachtungen aus einem „Übungsheft" dazu sich der Bedrohung unserer Erde bewusst zu werden, und auch eigene Schuldzusammenhänge in den Blick zu nehmen. Die Exerzitien stellten uns unsere Mitverantwortung für die Verwundungen der Schöpfung vor Augen und wollten helfen bei der Suche nach einer erneuerten Lebensweise im Einklang mit der Erde. Bei den wöchentlichen Gruppentreffen kam es zu einem regen Austausch über die Themen aber auch zu Zeiten der Stille und des Gebets.
Die Exerzitien zeigten deutlich, dass wir einen tiefgreifenden Wandel, eine grundlegende Neuorientierung wirtschaftlicher und politischer Prozesse ebenso brauchen, wie eine persönliche Änderung unserer Lebensweise hin zu einer deutlichen Bereitschaft zum Verzicht.

15.03.2019 4. Blind Dinner in der Pfarrei.

16.03.2019 „Gott in allen Dingen suchen und finden" - ein Tag für Frauen.

31.03.2019 „der etwas andere" Familiemgottesdienst findet in der Turnhalle der Theobald-Ziegler-Schule statt unter dem Motto: Ich will klettern, hüpfen, springen … und mich am Glauben erfreuen".

## APRIL

April 2019 Frau Ilse Dosch erhält die goldene Ehrennadel des Caritasverbandes Frankfurt für ihr 20-jähriges Engagement im Verband.

06.04.2019 Der Senfkornpreis 2019 der Stadt Frankfurt wurde an die Sozialen Kontakte Ginnheim verliehen, einer ökumenischen Aktion zwischen der evangelischen Bethelehemgemeinde und des Kirchortes Sta. Familia der Pfarrei St. Franziskus Frankfurt.

12.04.2019 Tatort Bücherei - eine Krimilesung veranstaltet von der Katholischen öffentlichen Bücherei KÖB in den Gemneinderäumen von St. Josef in Eschersheim.
55 Gäste erlebten einen spannungsgeladenen Krimiabend.

## MAI

18.05.2019 Sommerfest der Ministranten. Knapp 40 Teilnehmer erlebten einen tollen Nachmittag. Neben einer Burgerstrasse gab es genug Gelegenheit die Kalorien bei einem Menschenkickerturnier wieder zu verbrennen.

19.05.2019 Startgottesdienst zum Thema „Achtsamkeit" in St. Christophorus.

23.05.2019 Start der 72 Stunden Aktion - Jugendliche der Pfarrei haben in 3 Tagen das Aussengelände der Kita Rosengarten verschönert.

## JUNI

01.06.2019 Frau Annette Drux wird Verwaltungsleiterin von St. Franziskus Frankfurt mit einem Beschäftigungsumfang von 75%.

01.06.2019 Neuer stellvertretender Vorsitzender des Verwaltungsrates wird Martin Bujotzek als Nachfolger von Annette Drux.

09.06.2019 NOAH - Abenteuer Regenbogen. Kindermusical von Dietmar Fischenich und Joachim Raabe mit der Band Rocking Angels und begeisterten Kindern aus St. Franziskus Frankfurt.

29.06.2019 Vor 20 Jahren, am 29.06.1999, wurde der Kinderkleiderkorb in St. Josef Eschersheim gegründet. Damit sollte vor allem schwangeren Frauen beigestanden werden, die sich sonst nicht vorstellen können, ein Leben mit Kind zu bewältigen. Seither werden diese Mütter und ihre Familien durch Sachspenden für die Kinder finanziell entlastet und durch Gespräche begleitet.

30.06.2019 Thomas Krenski, Pfarrer der Evangelisichen Bethelehemgemeinde in Ginnheim, beendet seinen Dienst dort.

30.06.2019 25 Jahre Soziale Kontakte Ginnheim - Gottesdienst und Empfang in Sta. Familia Ginnheim.

30.06.2019 Ende der Aktion „500 Deckel gegen Polio". In St. Franziskus Frankfurt wurden 1300 Säcke gesammelt.

## JULI

28.07.2019 Die „Vesper" am Kirchort St. Christophorus feiert 2-jähriges Jubiläum.

## AUGUST

August 2019 Schwester Teresa Ozga, FDC, kehrt nach 10 Jahren Wirkung in der Pfarrei St. Franziskus Frankfurt in Ihre Heimat nach Polen zurück.

18.08.2019 Gemeinsames Pfarrfest „Bunt wie Gottes Schöpfung" in St. Christophorus.

19.08.2019 Hannah Falkenstein absolviert ein 4-wöchiges Praktikum in der Pfarrei.

24.08.2019 Band-Wettbewerb in der Jugendkirche Kana. Unsere Band St. Albert nimmt daran teil und belegt den 4. Platz.

30.08.2019 „Zeichen der Hoffnung sein - Kirche in Brasilien". Die ehemalige Gemeindereferentin von Sta. Familia, Miriam Kehl, berichtet von ihren Eindrücken auf den Höfen der Hoffnung, der Fazenda da Esperanza, im Gemeindezentrum von Sta. Familia.

## SEPTEMBER

15.09.2019 Der Kirchenchor St. Josef singt die Schubertmesse im Gottesdienst am Kirchort Allerheiligste Dreifaltigkeit.

28.09.2019 O'Zapft is - Der Kirchort Allerheiligste Dreifaltigkeit hat wieder zum traditionellen Oktoberfest eingeladen.

30.09.2019 Pater Peter Arulandhamani ISch verläßt die Pfarrei St. Franziskus Frankfurt. Er geht zum Weiterstudium an die Universität nach Erfurt und wird dort als Seelsorger in einer Pfarrei in Sömmerda, nördlich von Erfurt, arbeiten. Die Stelle wird mit einem Haupamtlichen Pastoralen Mitarbeiter nachbesetzt.

## OKTOBER

06.10.2019 Pfarrversammlung zur Pfarrgemeinderatswahl mit Vorstellung der Kandidaten.

18.10.2019 Der Sonnengesang des Franz von Assisi - eine musikalische Andacht in Musik, Wort und Bild. Jede Strophe des Textes aus dem 13.Jhdt. ist eine Huldigung an die Schöpfung und den Schöpfer. Sie wurden von dem Künstler Frank Tischer liebevoll zu einem Meditationskonzert umgesetzt, welches er musikalisch auf verschiedenen Instrumenten allein bestreitet. Projektionen von Gemälden der spanischen Künstlerin Antonia Cantalejo und die eingespielten vom Theater- und Fernsehschauspieler Jürg Löw gesprochenen Texte runden die Aufführung ab.

31.10.2019 Auftaktveranstaltung zum Ökumenischen Kirchentag 2021 in Frankfurt in der Evangelischen Bethlehemgemeinde.

## NOVEMBER

02.11.2019 5. Blind Dinner in der Pfarrei.

09. / 10.11.2019 Wahlen zum 14. Pfarrgemeinderat.

15.11.2019 Irish Night. Zum 9. Mal feiert St. Franziskus ein Stück Irland bei irischer Livemusik, Guinness und Kilkenny vom Faß am Kirchort St. Christophorus. Diesmal an einem Freitagabend zum Ausklang der Arbeitswoche.

## DEZEMBER

15.12.2019 Die Katholische Öffentliche Bücherei St. Franziskus Franfurt feiert Ihr 85-jahriges Jubiläum mit einem Gottesdienst und anschließendem Umtrunk in St. Josef.

# Ein Jahr Elterncafé in St. Franziskus Frankfurt
## Sicht aus drei Blickwinkeln

**Aus Sicht der Pfarrei**
Seit einem Jahr wuselt und lebt es jeden Mittwoch im Gemeindezentrum von Sta. Familia Das Elterncafé der Katholischen Familienbildungsstätte Frankfurt statt. Überwiegend Mütter mit Ihren Kindergartenkindern reden miteinander und helfen sich gegenseitig. Wir helfen jungen Familien ein ganz klein wenig auf ihrem Weg durchs Leben und sie lernen unsere Pfarrei kennen. Daneben nutzen wir unsere Räume besser aus.

**Aus Sicht der der Katholischen Familienbildungsstätte**
Die Familien treffen sich seit fast einem Jahr, jeden Mittwoch im Gemeindezentrum von St. Familia. In den großzügigen Räumen kommen viele Familien aus dem Stadtteil zusammen. Die großartige Vielfalt der Kulturen, die in Frankfurt beheimatet sind wird hier sichtbar. Den Kindern werden abwechslungsreiche Spiel- und Bastelmöglichkeiten geboten und Eltern können in unmittelbarer Nähe ihrer Kinder zusammensitzen, Kaffee trinken, sich untereinander austauschen, ihre Kinder beobachten und mit ihnen spielen. Begleitet wird das Angebot von 3 fantastischen Damen: Münni, Susi und Romessa, die sich um das Wohlbefinden aller Teilnehmer kümmern und jederzeit den Eltern in allen Belangen behilflich sind. Um die einladende Atmosphäre zu unterstützen, erhalten die Eltern kostenlos einen kleinen Snack, Kaffee, Tee oder Wasser. Das Wohlbefinden von Eltern und Kindern steht im Mittelpunkt und wird als wichtige Grundlage der Ausgestaltung und der Qualität des Elterncafés gesehen. Im Elterncafé finden Eltern einen Ort, an dem Sie verweilen können, ohne Voraussetzungen und Erwartungen an Sie.

**Aus Sicht einer Teilnehmerin**
Wir kommen regelmäßig in das Elterncafé und sind unendlich dankbar dafür, dass wir einen Ort in unserem Stadtteil gefunden haben wo wir willkommen sind. Alles ist immer so liebevoll vorbereitet, die Kinder haben immer was zu tun und alle hier sind sehr hilfsbereit. Wir haben neue Freunde kennengelernt und sind jetzt nicht mehr so einsam in Frankfurt. Hier fühlen wir uns rundum wohl und die Kinder dürfen auch Kinder sein. Jede Woche gibt es tolle Bastelangebote und meine Tochter kann den Mittwoch kaum abwarten. Das Elterncafé ist zum festen Tagesordnungspunkt für unsere Familie geworden.

*Michael Vetter*

# 25 JAHRE SOZIALE KONTAKTE GINNHEIM

Am letzten Samstag im August fand die Ehrenamtsmesse der Stadt Frankfurt im Römer statt. Zu den 40 ehrenamtlichen Organisationen, die sich dort der Öffentlichkeit vorstellten, gehörten die „Sozialen Kontakte Ginnheim", die ökumenische Nachbarschaftshilfe der beiden dortigen Kirchengemeinden, der evangelischen Bethlehemgemeinde und der katholischen Pfarrei St. Franziskus Frankfurt, Kirchort Sta. Familia.
Sie leistet vielfältige Dienste seit 25 Jahren, ergänzt durch das Projekt „Männer für Männer" seit 2009.
Dieses Jubiläum wurde im Juni diesen Jahres festlich begangen: erfolgreiche ökumenische Basisarbeit über 25 Jahre, das gab Anlass zum Feiern und fand reges Interesse im Gottesdienst und anschließendem Empfang.

Es war nicht das einzige Highlight des Jahres, bereits im April erhielten die „Sozialen Kontakte Ginnheim" den „Senfkornpreis", den die Caritas jährlich für besonderes ehrenamtliches Engagement verleiht. Unter 21 Bewerbern wurden sie ausgewählt – auch das ein Grund zum Feiern.
Allein das unermüdliche Engagement der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter macht eine solch positive Rückschau voller Dank und Anerkennung möglich. Sie enthält aber auch den dringenden Wunsch, die Arbeit fortführen zu können durch die Bereitschaft zu ehrenamtlicher Tätigkeit – auch wenn sie häufig im Verborgenen stattfindet.

*Bernhild Paul*

# Unser Hilfenetz – sechs Gemeinden arbeiten zusammen in tätiger Nächstenliebe

Wir bieten seit drei Jahren älteren und hilfsbedürftigen Menschen Unterstützung an bei Haushaltsaufgaben, Besorgungen, Botengängen, Einkäufen, Gartenarbeit und mehr. Wir bringen Menschen, die Hilfe benötigen, mit Menschen zusammen, die Beschäftigung suchen. Dadurch ermöglichen wir älteren Menschen länger in ihrer gewohnten Umgebung zu bleiben, bieten Helfern und Helferinnen die Möglichkeit eines kleinen Verdienstes. Die Entwicklung verläuft kontinuierlich, inzwischen sind wir bei 3.000 Helferstunden jährlich, ist aber geprägt von stetigem Helfermangel. Wir könnten deutlich mehr helfen, hätten wir genügend Helfer und Helferinnen, an Anfragen mangelt es uns nicht.

Wir, das sind die katholische Pfarrei St. Franziskus Frankfurt, die evangelische Andreasgemeinde, die Dornbuschgemeinde, die Emmausgemeinde, die Kreuzgemeinde und die Nazarethgemeinde. Träger ist der Caritasverband Frankfurt. Das Diakonische Werk für Frankfurt und Offenbach unterstützt die Ökumenischen Hilfenetze in Frankfurt. Am 28. August beteiligten wir uns an der Mitmach-Konferenz in Eckenheim: „In Gemeinschaft leben" des Frankfurter Verbandes und der Nazarethgemeinde und am 30. August am Sommerfest des Seniorenrathauses im Rahmen der Konferenz „Älterwerden in Frankfurt". Am 19. September feierten wir mit unseren Kunden und Helfern im Rahmen einer Freiluftkinoveranstaltung der Dornbuschgemeinde. Wie im letzten Jahr organisierten wir einen Erfahrungsaustausch der Besuchsdienste aller beteiligten Gemeinden, diesmal in der Emmausgemeinde.

Wäre das nichts für Sie? Nicht reden, sondern handeln? Freude geben und haben? Wir suchen weiterhin Gemeinden aus unseren Stadtteilen, die sich beteiligen wollen, Helfer und Ehrenamtliche. Unser nächstes Großprojekt ist der Ökumenische Kirchentag 2021. Dort wollen wir als größtes Ökumenisches Hilfenetz in Frankfurt gemeinsam mit allen evangelischen Gemeinden im Nord-Osten und der Pfarrei St. Franziskus Frankfurt ein inhaltliches Programm anbieten. Wir werden sehen, ob uns das gelingt.

*Michael Vetter*

# 85 Jahre alt
## Bücherei St. Franziskus Frankfurt noch immer frisch

DIE BÜCHEREI
ST. FRANZISKUS

Die Katholische Öffentliche Bücherei St. Franziskus feiert in diesem Jahr ihr 85. Jubiläum. In den Anfängen im Pfarrhaus des Kirchortes St. Josef Eschersheim beheimatet, hat die Bücherei seit vielen Jahren ihre Räumlichkeiten im 1. Stock des Gemeindehauses in der Rhaban-Fröhlich-Str. 18. Im Laufe der Jahre ist die Bücherei immer ein lebhafter Treffpunkt von Lesebegeisterten gewesen und ist dabei jung und aktuell geblieben.

Neben den Schwerpunkten in der Leseförderung von Kindern und Jugendlichen, bietet die Bücherei auch viele interessante und aktuelle Medien für Erwachsene an. Für die Kinder wird regelmäßig ein Bilderbuchkino gezeigt und Vorschulkinder der Kitas können einen Bibliotheksführerschein erwerben. Als ein relativ neues Format für Erwachsene präsentiert die Bücherei vergnügliche Leseabende. Hier kann man sich bei einem schönen Glas Wein und Snacks über ausgewählte neue Bücher informieren. Die letzte Veranstaltung, der gruselige „Tatort Bücherei", war sehr gut besucht und hat allen viel Spaß bereitet. Besuchen Sie uns auch beim Adventsmarkt in St. Josef am 23.11.2019 auf unserem traditionellen Bücherflohmarkt.

Natürlich wollen wir unser Jubiläum gebührend feiern: am 15.12.2019 laden wir Sie zum 9:30 Uhr Gottesdienst in St. Josef mit anschließendem Umtrunk ein. Unsere derzeit 7 ehrenamtlichen Bücherei-Mitarbeiter freuen sich, wenn Sie vorbeischauen.

Selbstverständlich können Sie uns auch immer freitags von 16 - 17 Uhr und sonntags von 10 - 12 Uhr in der Bücherei treffen (ausgenommen Schulferien). Es lohnt sich – immer gibt es Neues zu entdecken! Weitere Infos finden sich in unserem aktuellen Flyer oder unter https://franziskus-Frankfurt.de/index/buecherei.html

*Helene Mitterer für das*
*Bücherei-Team der KÖB St. Franziskus*

ENTDECKE DIE WELT

# Die 72-Stunden-Aktion 2019

*In 72 Stunden die Welt besser machen*

Die 72-Stunden-Aktion ist eine Sozialaktion des Bundes der Deutschen Katholischen Jugend (BDKJ) und seiner Verbände. In 72 Stunden werden dabei in ganz Deutschland Projekte umgesetzt, die die „Welt ein Stückchen besser machen". Dieses Motto ist der Ausgangspunkt aller Aktivitäten rund um die Aktion im Jahr 2019. Die Projekte greifen politische und gesellschaftliche Themen auf, sind lebensweltorientiert und geben dem Glauben „Hand und Fuß". Als teilnehmende Gruppe setzt man sich konkret vor Ort im eigenen Sozialraum ein. Einen Raum, dessen Bedingungen und Probleme man kennt. Die Teilnehmenden werden eben dort für und mit anderen tätig, wo sie auch sonst im Alltag unterwegs sind. Seien es Nachbarschaftstreffen, Partnerschaften zu Asylunterkünften oder der Bau von Klettergerüsten: Als Gruppe hat man Raum zur individuellen Ausgestaltung der Aktion. Wichtig ist der gemeinsame Einsatz für andere oder mit anderen! Die Aktionen können interreligiös, politisch, ökologisch oder international ausgerichtet sein.

Auch unserer Pfarrei war dabei und hat das Außengelände der Kita Rosengarten verschönert. Die Kita freut sich nun über eine Matschküche, einen Verschlag, ein schönes Blumenbeet und einem Marienkäfertisch. Danke allen Helferinnen und Helfern für die gelungene Aktion!

*Lukas Kienast*
*Jugendsprecher*

SANKT FRANZISKUS

KATH. PFARREI FRANKFURT

72 STUNDEN

BDKJ Bund der Deutschen Katholischen Jugend

# GOTTESDIENSTORDNUNG 2019/

| | Allerheiligste Dreifaltigkeit | Herz Jesu | St. Alb |
|---|---|---|---|
| Samstag<br>Vorabendmesse | 18:00 Uhr<br>Eucharistiefeier<br>jeden 2.,4. Sa. | | 18:00 Uhr<br>Eucharistiefeier<br>jeden 1.,3.,5.Sa |
| Sonntag | 11:00 Uhr<br>Eucharistiefeier | 11:00 Uhr<br>Eucharistiefeier | 11:00 Uhr<br>Eucharistiefeier |
| Montag | | | |
| Dienstag | | | 18:00 Uhr<br>Eucharistiefeier |
| Mittwoch | | 18:00 Uhr<br>Eucharistiefeier | |
| Donnerstag | 18:00 Uhr<br>Eucharistiefeier | | |
| Freitag | | | |

| | Allerheiligste Dreifaltigkeit | Herz Jesu | St. Alb |
|---|---|---|---|
| Di., Hl.Abend 2019<br>Nachmittag<br> <br>Abend<br>Nacht | 16:00 Uhr<br>Krippenfeier<br>22:00 Uhr Christmette | 16:00 Uhr<br>Eucharistie- und<br>Krippenfeier<br>22:00 Uhr Christmette | 16:00 Uhr<br>Eucharistie- ur<br>Krippenfeier |
| Mi., 25.12.2019<br>1. Weihnachtstag | | | 11:00 Uhr |
| Do., 26.12.2019<br>2. Weihnachtstag | 11:00 Uhr | 11:00 Uhr | |
| Di, 31.12.2019<br>Silvester | | 18:00 Uhr | |
| Mi, 01.01.2020<br>Neujahr | 18:00 Uhr | | 18:00 Uhr |

# /2020 vom 30.11.2019 - 27.11.2020

| ert | St. Christophorus | St. Josef Pfarrkirche | Sta. Familia |
|---|---|---|---|
| r<br>a. | 18:00 Uhr<br>Eucharistiefeier<br>jeden 1.,3.,5.Sa. | 18:00 Uhr<br>Eucharistiefeier<br>jeden 2.,4. Sa | 18:00 Uhr<br>Eucharistiefeier<br>jeden 1.,3.,5.Sa |
| r | 9:30 Uhr<br>Eucharistiefeier | 9:30 Uhr<br>Eucharistiefeier | 9:30 Uhr<br>Eucharistiefeier |
| | | | |
| r | | | |
| | | 18:00 Uhr<br>Eucharistiefeier | |
| | | | 18:00 Uhr<br>Eucharistiefeier |
| | 8:00 Uhr<br>Eucharistiefeier | | |

| ert | St. Christophorus | St. Josef Pfarrkirche | Sta. Familia |
|---|---|---|---|
| nd | 16:00 Uhr<br>Krippenfeier<br><br>18:00 Uhr Christmette | 16:00 Uhr<br>Eucharistie- und Krippenfeier<br><br>22:00 Uhr Christmette | 16:00 Uhr<br>Krippenfeier<br><br>22:00 Uhr Christmette |
| | 9:30 Uhr | | 9:30 Uhr |
| | | 9:30 Uhr | |
| | 18:00 Uhr | | 18:00 Uhr |
| | | 11:00 Uhr | |

# GOTTESDIENSTORDNUNG 2019/

| | Allerheiligste Dreifaltigkeit | Herz Jesu | St. Albert |
|---|---|---|---|
| Aschermittwoch 26.02.2020 | 17:00 Uhr Schülergottesdienst | 8:30 Uhr Schülergottesdienst<br>19:00 Uhr Ökumenischer Gottesdienst | 18:00 Uhr Eucharis |
| Sa, 04.04.2020 | | | 18:00 Uhr Vorabend zu Palmsonntag |
| In den Gottesdiensten zu Palmsonntag und am Vorabend finde | | | |
| Palmsonntag 05.04.2020 | 11:00 Uhr Familiengottesdienst | 11:00 Uhr Eucharistiefeier | |
| Gründonnerstag 09.04.2020 | 18:00 Uhr Abendmahlfeier | 19:30 Uhr Abendmahlfeier, Ölbergwache | |
| Karfreitag 10.04.2020 | 15:00 Uhr Liturgie für Familien | 15:00 Uhr Liturgie | 15:00 Uhr Ökumen Karfreitagsliturgie |
| Osternacht 11.04.2020 | | 21:00 Uhr Osternacht | |
| Ostersonntag 12.04.2020 | 11:00 Uhr Eucharistiefeier | | 11:00 Uhr Eucharistiefeier |
| Ostermontag 13.04.2020 | | 11:00 Uhr Eucharistiefeier | |
| Mi, 20.05.2020 | | 18:00 Uhr Vorabendmesse zu Christi Himmelfahrt | |
| Christi Himmelfahrt Do, 21.05.2020 | 11:00 Uhr Eucharistiefeier | | **11:00 Uhr!** Euchari feier und *Kirchortfes* |
| Pfingstsonntag 31.05.2020 | 11:00 Uhr Eucharistiefeier | 11:00 Uhr Eucharistiefeier | 11:00 Uhr Eucharistiefeier |
| Pfingstmontag 01.06.2020 | | | 11:00 Uhr Eucharis für die Pfarrei |
| Mi, 10.06.2020 | 18:00 Uhr Vorabendmesse zu Fronleichnam | | |
| Fronleichnam Do, 11.06.2020 | | 11:30 Uhr Abschluß Prozession und *Kirchortfest* | |

# 2020 vom 30.11.2019 - 27.11.2020

| | St. Christophorus | St. Josef Pfarrkirche | Sta. Familia |
|---|---|---|---|
| tiefeier | 19:30 Uhr Eucharistiefeier | 8:00 Uhr Schülergottesdienst<br>18:00 Uhr Eucharistiefeier | 19:00 Uhr Ökumenischer Gottesdienst |
| dmesse | 18:00 Uhr Vorabendmesse zu Palmsonntag | | 18:00 Uhr Vorabendmesse zu Palmsonntag |
| en die Gottesdienste mit Palmweihe und Palmprozession statt | | | |
| | | 9:30 Uhr Eucharistiefeier | |
| | | 19:00 Uhr Abendmahlfeier, Ölbergwache | 18:00 Uhr Abendmahlfeier |
| ische | 15:00 Uhr Liturgie | 15:00 Uhr Liturgie | 15:00 Uhr Liturgie |
| | 21:00 Uhr Osternacht | 21:00 Uhr Osternacht | 21:00 Uhr Osternacht |
| | | | 9:30 Uhr Eucharistiefeier |
| | 9:30 Uhr Familiengottesdeienst | 9:30 Uhr Eucharistiefeier | |
| | | 18:00 Uhr Vorabendmesse zu Christi Himmelfahrt | |
| stie-<br>*t* | | | |
| | 9:30 Uhr Eucharistiefeier | 9:30 Uhr Eucharistiefeier | 9:30 Uhr Eucharistiefeier |
| tiefeier | | | |
| | | | 18:00 Uhr Vorabendmesse zu Fronleichnam |
| | 10:30 Uhr Beginn der Prozession nach Herz Jesu | 9:30 Uhr Eucharistiefeier mit Prozession | |

# AKTION DREIKÖNIGSSINGEN 2020

## Frieden im Mittelpunkt der 62. Aktion Dreikönigssingen

Zum 62. Mal werden rund um den 6. Januar 2020 bundesweit die Sternsinger unterwegs sein. „Segen bringen, Segen sein. Frieden! Im Libanon und weltweit" heißt das Leitwort der kommenden Aktion Dreikönigssingen, bei der in allen 27 deutschen Bistümern wieder rund 300.000 Kinder in den Gewändern der Heiligen Drei Könige von Tür zu Tür ziehen werden. Mit ihrem Motto machen die Sternsinger gemeinsam mit den Trägern der Aktion – dem Kindermissionswerk ‚Die Sternsinger' und dem Bund der Deutschen Katholischen Jugend (BDKJ) – darauf aufmerksam, wie wichtig Frieden gerade für Kinder und Jugendliche überall auf der Welt ist. Bei Kriegen und Konflikten sind es vor allem die Jüngsten, die unter den Auswirkungen besonders leiden. Die Sternsinger wollen zeigen, dass jeder zu einem friedlichen Miteinander in seinem Umfeld beitragen kann. Ein respektvoller und unvoreingenommener Umgang miteinander macht auch eine Verständigung zwischen Menschen unterschiedlicher Herkunft, Kulturen und Religionen möglich.

Seit ihrem Start 1959 hat sich die Aktion Dreikönigssingen zur weltweit größten Solidaritätsaktion von Kindern für Kinder entwickelt. Mehr als eine Milliarde Euro wurden seither gesammelt, mehr als 70.000 Projekte und Hilfsprogramme für Kinder in Afrika, Lateinamerika, Asien, Ozeanien und Osteuropa unterstützt. Die Aktion Dreikönigssingen fördert weltweit Projekte in den Bereichen Bildung, Gesundheit, Pastoral, Ernährung, soziale Integration und Nothilfe.

# AKTION DREIKÖNIGSSINGEN 2020

## Friedensbringer gesucht!

Die Sternsinger der Pfarrei St. Franziskus in Frankfurt brauchen Unterstützung. Rund um den Jahreswechsel werden sie sich in wieder auf den Weg zu den Menschen machen und Spenden für benachteiligte Gleichaltrige in aller Welt sammeln. Die Pfarrei sucht für die kommende Aktion Dreikönigssingen Mädchen und Jungen, die sich als Friedensbringer engagieren möchten. Die kleinen und großen Königinnen und Könige ziehen Anfang Januar von Haus zu Haus. Darüber hinaus werden erwachsene Begleitpersonen gesucht, die ehrenamtlich bei der Vorbereitung helfen und die Sternsingergruppen betreuen.

Zum Auftakt der Sternsingeraktion fahren wir am 16. November gemeinsam zum Sternsingertag nach Limburg.

Weitere Informationen gibt es bei Pastoralreferentin Svenja Quirmbach unter der Telefonnummer 069 9511679-71 oder per Mail unter s.quirmbach@franziskus-frankfurt.de

*Andreas Pomp*

# TAUFTERMINE 2020

· So., 12.01.2020, Taufe des Herrn - in allen Eucharistiefeiern
· Sa., 25.01.2020, 14:00 Uhr, St. Josef
· Sa., 22.02.2020, 14:00 Uhr, St. Christophorus
· Sa., 21.03.2020, 14:00 Uhr, Allerheiligste Dreifaltigkeit
· Sa., 11.04.2020, OSTERNACHT, 21:00 Uhr – in allen Osternachtfeiern
· So., 12.04.2020, Ostersonntag, - in allen Ostersonntagsgottesdiensten
· Sa., 16.05.2020, 14:00 Uhr, Sta Familia
· Sa., 06.06.2020, 14:00 Uhr, St. Josef
· Sa., 25.07.2020, 14:00 Uhr, St. Albert
· Sa., 22.08.2020, 14:00 Uhr, St. Christophorus
· So., 19.09.2020, 14:00 Uhr, Allerheiligste Dreifaltigkeit
· Sa., 24.10.2020, 14:00 Uhr, Sta Familia
· Sa., 21.11.2020, 14:00 Uhr, St. Albert
· Sa., 12.12.2020, 14.00 Uhr, St. Josef

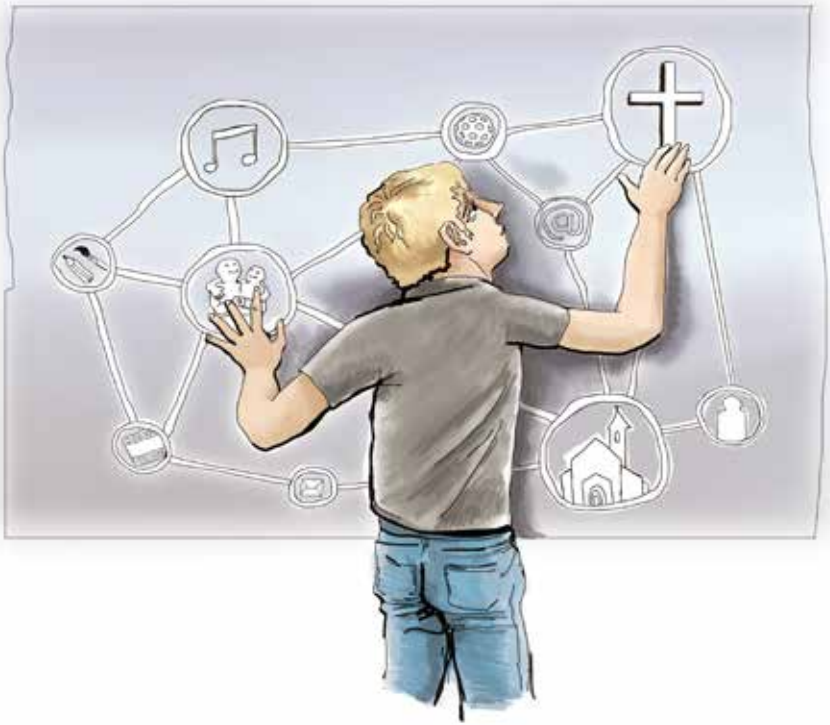
· Taufen sind nach Vereinbarung auch in den meisten Vorabendmessen am Samstag um 18:00 Uhr möglich.

· Taufen sind nach Vereinbarung auch in den meisten Sonntagsgottesdiensten möglich.

· In Ausnahmefällen und aus berechtigten Gründen sind besondere Tauftermine möglich.

**Termine zur Trauung, Beichte und Krankensalbung nach Vereinbarung über das Zentrale Pfarrbüro, Tel.: 069 9511 679 - 0**

# FIRMUNG 2020 - Vernetzung mit Gott



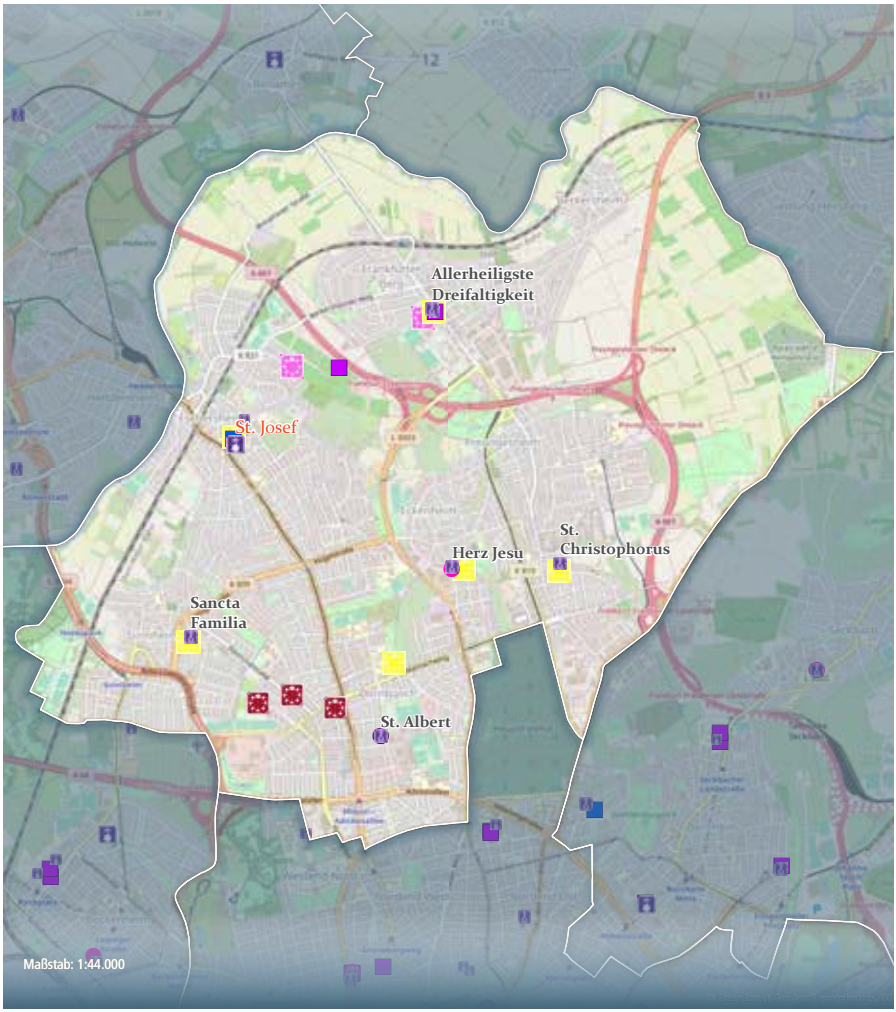
Der Firmkurs 2020 startet im kommenden Jahr mit dem Firmwochenende vom 28.08. - 30.08.2020 in Westernohe. Eingeladen werden alle Jugendlichen, die zwischen dem 01.01.2005 und dem 30.06.2006 geboren wurden. Die Einladungen zum Kurs und einem Informationsabend werden im Mai 2020 verschickt.
Die Firmgottesdienste feiern wir am 21. und 22.11.2020 in Sankt Albert.

Bei Fragen melden Sie sich bei Svenja Quirmbach (s.quirmbach@franziskus-frankfurt.de) oder Silvija Strapac (s.strapac@franziskus-frankfurt.de).

*Andreas Pomp*

# SANKT FRANZISKUS

## KATH. PFARREI FRANKFURT



# UNSERE STANDORTE

Allerheiligste Dreifaltigkeit Frankfurter Berg
Homburger Landstraße 387
60433 Frankfurt

Herz Jesu Eckenheim
Eckenheimer Landstraße 324
60435 Frankfurt

St. Albert Dornbusch
Bertramstraße 45
60320 Frankfurt

St. Christophorus Preungesheim
An den Drei Steinen 42c
60435 Frankfurt

St. Josef Eschersheim
**Pfarrkirche**
Josephskirchstraße 7
60433 Frankfurt

Sta. Familia Ginnheim
Am Hochwehr 11
60431 Frankfurt

# KINDERTAGESSTÄTTEN (Kita)

**Kita Allerheiligste Dreifaltigkeit**
Wacholderweg 1
60433 Frankfurt
Tel. (069) 3487670-71
kita-ahd@franziskus-frankfurt.de
Leitung: Jennyfer Bennett

**Kita St. Albert**
Marbachweg 308a
60320 Frankfurt
Tel. (069) 3487670-91
kita-sad@franziskus-frankfurt.de
Leitung: Mirjana Ivosevic

**Kita St. Josef**
Rhaban-Fröhlich-Straße 16
60433 Frankfurt
Tel. (069) 3487670-81
kita-sje@franziskus-frankfurt.de
Leitung: Natalie S. Hermann

**Kita Herz Jesu**
Barchfeldstraße 14
60435 Frankfurt
Tel. (069) 3487670-11
kita-hje@franziskus-frankfurt.de
Leitung: Judith Leitner

**Kita St. Christophorus**
An den Drei Steinen 42e
60435 Frankfurt
Tel. (069) 3487670-51
kita-scp@franziskus-frankfurt.de
Leitung: Claudia Morian

**Kita Sta. Familia**
Pflugstraße 2
60431 Frankfurt
Tel. (069) 3487670-31
kita-sfg@franziskus-frankfurt.de
Leitung: Beate Neumann-Latsch

## SENIORENHEIME

Haus Aja Textor-Goethe
Hügelstraße 69
60433 Frankfurt

Casa Reha „An den Niddaauen"
Berkersheimer Weg 195
60433 Frankfurt

Curanum „Am Wasserpark"
Friedberger Landstraße 281
60389 Frankfurt

Julie-Roger-Haus
Gummersbergstraße 24
60435 Frankfurt

Pfarrer Münzenberger Haus
Nußzeil 48
60433 Frankfurt

Seniorenzentrum Grünhof im Park
Hansaallee 146a
60320 Frankfurt

Versorgungshaus und
Wiesenhüttenstift
Gravensteiner Platz 1
60435 Frankfurt

## ORDENSGEMEINSCHAFTEN/ GEISTLICHE GEMEINSCHAFTEN

Töchter der Göttlichen Liebe
Homburger Landstraße 385
60433 Frankfurt
Tel.: (069) 545398
E-Mail: frankfurtfdc@gmail.com
Leitung: Sr. Magdalena FDC

FOKOLAR FRANKFURT
Fuchshohl 19a
60431 Frankfurt
Tel.: (069) 396954
E-Mail: frankfurt@fokolar.org
Ansprechpartnerin:
Gertraud Kranebitter
www.focolare.org
www.fokolar-bewegung.de

Für Gott.
Für die Menschen.

**P. Alexander Antony ISch** (Priester)
Kirchort St. Albert
Tel.: (069) 9511 679-51
p.alex@franziskus-frankfurt.de

**P. Anto Batinić OFM** (Pfarrer)
Tel.: (069) 9511 679-0
a.batinic@franziskus-frankfurt.de

**Alexandra Becker** (Pastoralreferentin)
Kirchort St. Josef Eschersheim
Tel.: (069) 9511 679-21
a.loehr@franziskus-frankfurt.de

**Annette Drux** (Verwaltungsleitung)
Zentrales Pfarrbüro
Tel.: (069) 9511 679-24
a.drux@franziskus-frankfurt.de

**Barbara Kaltwasser-Flora**
(Gemeindeferentin)
Kirchort St. Christophorus
Tel.: (069) 9511 679-91
b.kaltwasser-flora@franziskus-frankfurt.de

**Oliver Karkosch** (Pastoralreferent)
Kirchort Sta. Familia
Tel.: (069) 9511 679-61
o.karkosch@franziskus-frankfurt.de

Bote 2019

**Professor Dr. Matthias Kloft** (Priester)
Diözesankonservator
Direktor Diözesanmuseum Limburg
m.kloft@bistumlimburg.de

**Mirjana Meidhof** (KiTa-Koordinatorin)
Zentrales Pfarrbüro
Tel.: (069) 9511 679-22
m.meidhof@bo.bistumlimburg.de

Bote 2019

**Hubertus Pantlen** (Diplom-Theologe)
Alten- und Altenheimseelsorger
Kirchort St. Albert
Tel.: (069) 9511 679-52
h.pantlen@franziskus-frankfurt.de

**Gisela Pohl** (Gemeindereferentin)
Kirchort Allerheiligste Dreifaltigkeit
Tel.: (069) 9511 679-81
g.pohl@franziskus-frankfurt.de

**Svenja Quirmbach** (Pastoralreferentin)
Kirchort Herz Jesu
Tel.: (069) 9511 679-71
s.quirmbach@franziskus-frankfurt.de

**P. Joachim Raj ISch** (Priester)
Kirchort Sta. Familia
Tel.: (069) 9511 679-0
p.joachim@franziskus-frankfurt.de

# ZENTRALES PFARRBÜRO, KIRCHORTBÜROS

## Zentrales Pfarrbüro
Rhaban-Fröhlich-Straße 20
Tel.: (069) 9511 679-0
Mo., Di., Do., Fr.,: 9:00 - 13:00 Uhr
Mo., Di., Mi.: 14:00 - 17:00 Uhr
Do.: 14:00 - 18:00 Uhr

## Kirchortbüro St. Albert
Bertramstraße 45
Tel.: (069) 9511 679-50
Do.: 9:00 - 11:00 Uhr

## Kirchortbüro AH Dreifaltigkeit
Homburger Landstraße 387
Tel.: (069) 9511 679-80
Fr.: 14:00 - 16:00 Uhr

## Kirchortbüro St. Christophorus
An den Drei Steinen 42c
Tel.: (069) 9511 679-90
Mi.: 14:00 - 16:00 Uhr

## Kirchortbüro Herz-Jesu
Eckenheimer Landstraße 326
Tel.: (069) 9511 679-70
Do.: 14:00 - 16:00 Uhr

## Kirchortbüro Sta. Familia
Pflugstraße 1
Tel.: (069) 9511 679-60
Fr.: 9:00 - 11:00 Uhr

## Mail-Adresse Zentrales Pfarrbüro und Kontaktstellen
zentrales.pfarrbuero@franziskus-frankfurt.de

## MitarbeiterInnen Zentrales Pfarrbüro/Kontaktstellen/Verwaltung
Heike Drebert, Aleksandra Duhan, Andreas Pomp,
Beate Schindler, Silvija Strapač, Christine Unkart

## Presse- , Informations- und Öffentlichkeitsarbeit
Andreas Pomp a.pomp@franziskus-frankfurt.de

## Bankverbindung/Spendenkonto
## Katholische Kirchengemeinde St. Franziskus Frankfurt
IBAN: DE66 5005 0201 0200 5760 38
BIC: HELADEF 1822

## Küster und Hausmeister

Ralf Bentzin, Ignazio La Bella, Johann Kerner, Thomas Monjau (Kitas), Hermann Josef Piekarski, Schwestern der göttlichen Liebe (FDC), Duck-Ja Won

## Vorstand des Pfarrgemeinderates

| | |
|---|---|
| P. Anto Batinić | Pfarrer |
| N.N. | Vorsitzender |
| N.N. | Stellvertretende(r) Vorsitzende(r) |
| N.N. | Mitglieder |

Neuwahlen im November 2019

| | |
|---|---|
| Mail-Adresse | pfarrgemeinderat@franziskus-frankfurt.de |

## Vorstand des Verwaltungsrates

| | |
|---|---|
| Pfr. P. Anto Batinić | Vorsitzender |
| Martin Bujotzek | Stellvertretender Vorsitzender |

## Kranken-, Alten-, Lebenshilfe St. Franziskus Frankfurt

Hilfe in schwierigen Lebenslagen
Kontakt: Joachim Tiedemann (joachim.tiedemann@web.de)
Mobil: 0176 12982033 oder im Zentralen Pfarrbüro: (069) 9511679-0

## Soziale Kontakte Ginnheim

Besuchsdienste in Frankfurt-Ginnheim und Umgebung
Kontakt: (069) 96864609

## Ehrenamtliche Beratung in Rechts- und Behördenangelegenheiten

für wirtschaftlich schwache Personen/Familien durch zugelassene Rechtsanwälte der Kolpingfamilie Frankfurter Berg. Bitte Terminvereinbarungen über das Kirchortbüro Allerheiligste Dreifaltigkeit Tel.: (069) 9511679-80 oder das Zentrale Pfarrbüro: (069) 9511679-0.

## Katholische Öffentliche Bücherei (KÖB)

Kirchort St. Josef, Rhaban-Fröhlich-Str. 14 (1.Stock), 60433 Frankfurt
Öffnungszeiten: Fr.: 16:00 - 17:00 Uhr und So.: 10:30 - 12:30 Uhr

## Ökumenisches Hilfenetz Nord-Ost

Bertramstraße 45 (Kirchort St. Albert), 60320 Frankfurt
Tel.: (069) 2982-6381
Mail: hilfenetz-nord-ost@caritas-frankfurt.de

## Krankenhausseelsorge

Cäcilia Kuhn, Krankenhausseelsorgerin
Haupthaus, 6.OG (Kapelle)
Wilhelm-Epstein-Straße 4, 60431 Frankfurt

## Gefängnisseelsorge

Christiane Weber-Lehr, Pastoralreferentin, JVA-Frankfurt 3
Obere Kreuzäckerstr. 4, 60435 Frankfurt, Tel.: (069) 1367-1385

Pater Wilhelm Sytko, SAC, Gefängnisseelsorger, JVA-Frankfurt 4
Obere Kreuzäckerstr. 8, 60435 Frankfurt, Tel.: (069) 1367-1215

## Gemeinden von Katholiken anderer Muttersprache

Koreanische Gemeinde - St. Albert
Syro-Malankarische Gemeinde - Herz Jesu
Syro-Malabarische Gemeinde - St. Christophorus
Äthiopische Gebetsgruppe - Sta. Familia
Kroatische Gemeinde - St. Albert
Polnische Gemeinde - St. Josef

# JAHRESABSCHLUSS 2018 ST. FRANZISKUS FRANKFURT

Kurz sei über unseren Jahresabschluss 2018 ohne die Kitas berichtet - nur das Wichtigste. Wer genaueres wissen will, sehe während der Zeit der Auslage im zentralen Pfarrbüro nach oder frage ein Mitglied des Verwaltungsrates. Die Bilanzsumme verringerte sich um 66 Tsd. € auf 4,2 Mio. €.

Die wichtigsten Einnahmen: Zuweisungen des Bistums 304 Tsd. €, Spenden 147 Tsd.€, Mieten 116 Tsd. €, Nutzungsentgelte 21 Tsd. €.

Die wichtigsten Ausgaben: Personalkosten 592 Tsd. €, wovon das Bistum 474 Tsd. € trägt, Verwaltung 40 Tsd. €, Kosten der Gebäude und Außenanlagen 179 Tsd. €, Baumaßnahmen 155 Tsd. €.

Wir haben Defizite im Personalbereich von 116 Tsd. € und in der Gebäudeunterhaltung von 32 Tsd. €, die wir aus dem laufenden Budget aufbringen. Es blieben 24 Tsd. € übrig. Viel zu wenig, um eine Baurücklage für die Gemeindegebäude aufzubauen. Für diese Gebäude haben wir keinerlei Baurücklage. Unsere freie Rücklage - unsere Ersparnisse - beträgt 471 Tsd. €. Wir leben von der Substanz. Eine Arbeitsgruppe kümmert sich darum und entwickelt ein Pastoral- und Immobilienkonzept. Keine leichte Aufgabe, es wird nicht ohne Einschnitte gehen.

*Michael Vetter*
*Verwaltungsrat*

# Durchschnittliche Anzahl der Gottesdienstbesucher in St. Franziskus Frankfurt von 2017 - 1. HJ 2019

| Pfarrei gesamt | | | | |
|---|---|---|---|---|
| **St. Franziskus FFM** | **2017** | **2018** | **1 Hj 2019** | **2017-2019** |
| Sa Vorabendmesse | 56,0 | 52,1 | 57,0 | 54,6 |
| So Messe | 138,5 | 158 | 125,1 | 143,6 |
| Werktagsmesse | 19,0 | 19,4 | 18,7 | 19,1 |
| | | | | |
| Kirchorte | | | | |
| **Allerh. Dreifaltigkeit** | | | | |
| Sa Vorabendmesse | 53,87 | 51,0 | 46,2 | 51,2 |
| So Messe | 137,8 | 145,2 | 118,6 | 136,9 |
| Werktagsmesse | 20,7 | 21,1 | 24,5 | 21,6 |
| | | | | |
| **Herz Jesu** | | | | |
| Sa Vorabendmesse | 47 | 35,4 | 42,5 | 41,5 |
| So Messe | 109,8 | 143,9 | 124,8 | 126,4 |
| Werktagsmesse | 22 | 21 | 19,2 | 21,0 |
| | | | | |
| **St. Albert** | | | | |
| Sa Vorabendmesse | 59 | 46,5 | 57 | 53,6 |
| So Messe | 62,7 | 91,3 | 63,1 | 74,2 |
| Werktagsmesse | 23,9 | 39 | 18 | 28,8 |
| | | | | |
| **St. Christophorus** | | | | |
| Sa Vorabendmesse | 48,5 | 49,1 | 57,7 | 50.6 |
| So Messe | 151,6 | 113,9 | 164,9 | 139,2 |
| Werktagsmesse | 16,4 | 16,7 | 14,6 | 16,2 |
| | | | | |
| **Sta. Familia** | | | | |
| Sa Vorabendmesse | 61,9 | 60,7 | 59,9 | 61,0 |
| So Messe | 147,0 | 105,5 | 140,1 | 129,0 |
| Werktagsmesse | 22,6 | 19,3 | 18,9 | 20.5 |
| | | | | |
| **St. Josef** | | | | |
| Sa Vorabendmesse | 60,6 | 66,0 | 76,5 | 65,9 |
| So Messe | 132,6 | 94,1 | 139,7 | 118,6 |
| Werktagsmesse | 16,1 | 19,6 | 17,7 | 17,8 |

Bemerkenswert ist, dass sich die sonntäglichen Uhrzeiten der Messen 9:30 Uhr bzw. 11:00 Uhr doch sehr markant auf die Besucherzahlen auswirken. Die Besuche der Werktagsmessen sind recht gleichbleibend. An einigen Kirchorten führen Sondergottesdienste an Samstagen und Sonntagen (z.B. Erstkommunion, Firmung, Pfarrfest, gemeinsame Gottesdienste zu Themen wie Palmsonntag etc.) zu erhöhten Zahlen Die Durchschnittszahlen an normalen Wochenenden liegen niedriger.
Die Gottesdienstbesucherzahlen gehen seit Jahren kontinuierlich zurück. Momentan liegt der Prozentsatz der Pfarreimitglieder, die an den Wochenenden an den Messen teilnehmen, schon unter 5%.

Die Zahlen der Gottesdienstteilnehmer*innen der muttersprachlichen Gemeinden (und in unserer Pfarrei leben ca. 6400 ausländische Katholiken) sind viel höher: an einem Sonntagsgottesdienst nehmen durchschnittlich zwischen 300 und 400 Teilnehmer*innen teil. Für die polnische, kroatische und koreanische Gottesdienste sind unsere Kirchen manchmal zu klein.

## Pfarrei St. Franziskus Frankfurt in Zahlen

Mitglieder Stand: 26.08.2019

| | |
|---|---|
| Pfarrei St. Franziskus Frankfurt gesamt: | 20360 |
| Kirchort Allerheiligste Dreifaltigkeit (AHD): | 2487 |
| Kirchort Herz Jesu Eckenheim (HJE): | 3525 |
| Kirchort St. Albert Dornbusch (SAD): | 3185 |
| Kirchort St. Christophorus Preungesheim (SCP): | 3914 |
| Kirchort Sta. Familia Ginnheim (SFG) | 3675 |
| Kirchort St. Josef Eschersheim (SJE) | 3574 |

Am 31.12. 2018 waren es noch 20985 Mitglieder.
Das bedeutet dass wir - vor allem durch Kirchenaustritte, Umzug und Sterbefälle- 535 Mitglieder im Zeitraum von Jahresanfang bis 26. August weniger geworden sind. Das sind gut 2,5 %

# STATISTIK 2019

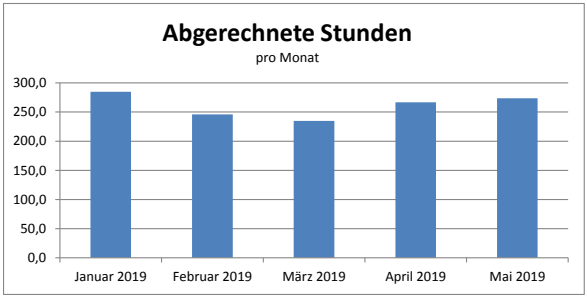
## Kollektenergebnisse 10/2018 - 09/2019

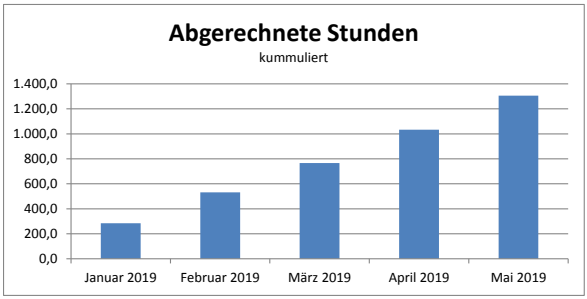
| | |
|---|---|
| Sternsinger | 11.723,26 € |
| Weltmissionstag der Kinder | 350,28 € |
| Afrikatag: für die Ausbildung einheimischer Seelsorger | 720,65 € |
| Ehe- und Familienarbeit im Bistum Limburg | 796,98 € |
| Werke der Caritas I | 595,91 € |
| MISEREOR | 5160,80 € |
| Für das Heilige Land | 1298,28 € |
| RENOVABIS | 2130,21 € |
| Für die Aufgaben des Papstes in der Weltkirche | 434,08 € |
| Für Kommunikationsmittel | 550,30 € |
| Für weltkirchliche Projekte des Bistums | 655,56 € |
| MISSIO | 4891,07 € |
| Für die Priesterausbildung in Osteuropa | 48,11 € |
| Für die Katholische Öffentliche Bücherei der Pfarrei | 806,13 € |
| Für die Aufgaben der Diaspora | 1214,91 € |
| Diasporaopfer der Firmlinge | 150,00 € |
| ADVENIAT | 12.411,73 € |
| Werke der Caritas II | 923,06 € |
| Ökumenisches Hilfenetz | 578,65 € |

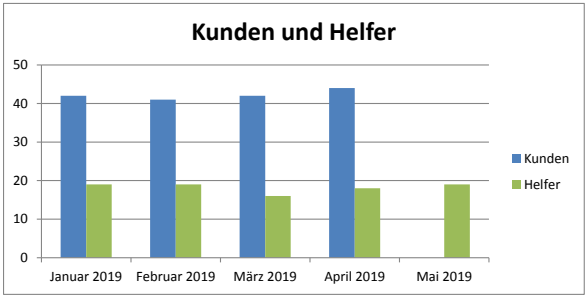
| | 2018 | 2019 | | 2018 | 2019 | | 2018 | 2019 |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| Taufen | 84 | 58 | Beerdigungen | 122 | 86 | Konversionen | 3 | - |
| Trauungen | 18 | 12 | Wiederaufnahme | 3 | 1 | Austritte | 290 | 248 |

Stand: September 2019

# Ökumenisches Hilfenetz



Pietät am Dornbusch

• Bestattungen aller Art •

einfühlsam • professionell • individuell

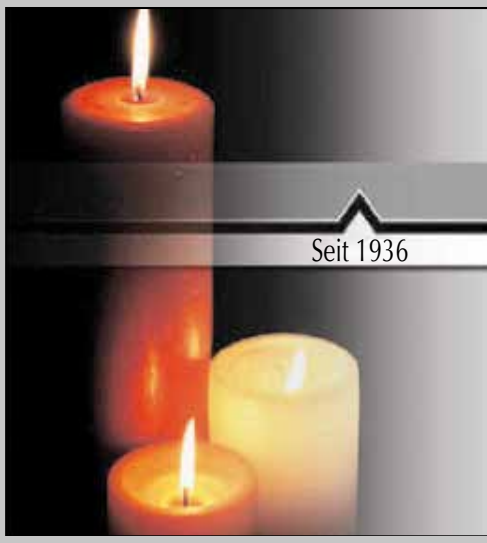
Isabelle Lubnow

Nicole Stephan

Tag und Nacht: **069/77 03 57 57**

UNSER VIDEO

**Eschersheimer Landstraße 278** • 60320 Frankfurt/Main
Eckenheimer Landstrasse 187 • 60320 Frankfurt/Main
www.pietaet-ffm.de • info@pietaet-ffm.de



♦ Bestattungen aller Art
♦ Bestattungsvorsorge

**PIETÄT SCHÜLER**

Seit 1936

♦ **Andreas Schüler GmbH**
In der Römerstadt 10 • 60439 Frankfurt/Main
Heddernheimer Landstr. 17 • 60439 Frankfurt
Heerstraße 28 • 60488 Frankfurt/Main

♦ **Telefon: 069 / 57 22 22**
**Internet: www.pietaet-schueler.de**
**Auf Wunsch Trauerfeiern**
**in unseren Räumlichkeiten möglich.**

Garten- und Landschaftspflege
**Willi Möller**
Familienfachbetrieb

seit 1975

Garten(jahres)pflege
Neu- und Umgestaltung
Rückschnitt von Bäumen und Sträuchern
Rasenanlagen
Baumfällarbeiten

Niedergärtenstraße 22 · 60435 Frankfurt/M. · **Telefon 069 5486741** · www.willimoeller.de

**BADträume**

Durch eine individuelle Beratung bei Ihnen Zuhause,
der Koordination aller Gewerke, der Einhaltung von Terminen
sowie einer sauberen Umsetzung, verwandeln wir
Ihr Badezimmer in eine echte Wohlfühloase.

GST
Gasgeräte- und Sanitärtechnik GmbH

- Heizung
- Sanitär
- Gas

**Heizungs-Probleme?**
Wir kümmern uns auch um Ihre Gas-Heizung.

Triebstraße 55
60388 Frankfurt a. M.

Telefon: 06109 - 6 98 42 40
Telefax: 06109 - 6 98 42 41

Besuchen Sie unsere Webseite unter: **www.gst-badtraeume.de**

seit 1929
Genossenschaft der Friedhofsgärtner
Treuhandstelle für Dauergrabpflege

**Gärtnerei Goldschmitt**

Floristik · Balkon- und Topfpflanzen
Trauerbinderei · Dauergrabpflege

**60435 Frankfurt-Eckenheim · Niederbornstraße 91**
**Telefon 069/54 92 83 · Telefax 069/95 40 93 38**
**Mail: gaertnerei-goldschmitt@arcor.de**

DAHW

## Schicksale verändern.

Jede Minute sterben weltweit drei Menschen an Tuberkulose.

Jährlich werden weltweit 200.000 Lepra-Neuerkrankungen erfasst.

DAHW *Deutsche Lepra- und Tuberkulosehilfe* e.V.

**Spendenkonto:**
Sparkasse Mainfranken Würzburg
**IBAN:** DE35 **7905 0000** 0000 00**96 96**
www.dahw.de/spende

DZI Spenden-Siegel

**dahw.de**